



Sportverband Detmold
Jahreshauptversammlung vom 24.03.2010
19:00 Uhr bis 21:10 Uhr
Haus der Immobilie der Volksbank, Detmold

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Auf Einladung des Vorstandes des Sportverbandes Detmold e.V. sind 32 vertretungsberechtigte Delegierte von den 68 in Detmold ansässigen Sportvereinen erschienen.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Karl Heinz Danger begrüßt die delegierten Vereinsmitglieder und die zahlreich erschienenen Gäste: Herrn Grote (Vizepräsident des KSB Lippe), die politischen Vertreter, die Vertreter der Stadt Detmold: Herrn Vothknecht, Herrn Hülsdonk und Frau Vieth, sowie die Pressevertreter. Bürgermeister Heller hat sich entschuldigen lassen, er wird erst im Laufe der Veranstaltung eintreffen.

Herr Danger eröffnet die Jahreshauptversammlung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die angemeldeten Stimmberechtigten haben eine Stimmkarte. Die Liste wird den Akten beigelegt.

Erstmals wurden die Berichte des Vorstandes nicht mit der Einladung übersandt, sondern werden während der Veranstaltung vorgetragen. Es soll der Jahreshauptversammlung mehr Inhalt geben und die Möglichkeit direkt Fragen zu stellen. Der Dialog zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern wird gesucht.

Zum Protokoll der Mitgliederversammlung 2010 werden keine Fragen gestellt, er wird genehmigt.

Die Versammlung ist damit einverstanden, dass Cord Brüning das Protokoll führen wird.

Aufgrund eines fristgemäß eingereichten Antrages des DJK Blau-Weiß Detmold vom 11.03.2010 schlägt der Vorsitzende vor, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Informationsversand per E-Mail (bisher TOP 12)
- TOP 10 Ergänzungswahlen zum Vorstand (bisher TOP 8)
- TOP 11 Neuwahl der Mitglieder des Hauptausschusses (bisher TOP 9)
- TOP 12 Neuwahlen der Kassenprüfer/innen (bisher TOP 10)
- TOP 13 Satzungsänderung (bisher TOP 11)
- TOP 14 Termine (bisher TOP 13)
- TOP 15 Verschiedenes (bisher TOP 14)

Der Änderung der Tagesordnung wird von der Versammlung mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung zugestimmt.

2. Totenehrungen

Die Anwesenden erheben sich zur Totenehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Sportlerinnen und Sportler. Im Februar 2010 verstarb der langjährige Vorstandskollege und Sportabzeichenobmann Manfred Trauf im Alter von 81 Jahren.

3. Grußworte der Gäste

Der Vizepräsident des KSB Lippe Dieter Grote bedankt sich bei den anwesenden Sportfunktionären. Nur mit Hilfe qualifizierter Mitarbeiter könnten Sportbünde und Sportvereine funktionieren. Die Mitarbeitergewinne gestalten sich aufgrund des gesellschaftlichen Wandels zunehmend schwierig. Mangels ehrenamtlicher Kräfte sei die Arbeit im Sportverein kaum noch zu bewältigen. Eine strategische Neuausrichtung der Vereine sei notwendig, um den Spagat zwischen einer Sozialgemeinschaft und eines reinen Dienstleisters zu schaffen. Ein Umdenken im Bereich des Sports sei notwendig. Die Kooperation zwischen den Vereinen und die Qualifizierung von Sportangeboten werde zunehmend wichtig.

4. Bericht des Vorstandes und der Fachwarte

Der Jahresbericht 2009 wurde zu Beginn der Veranstaltung in Schriftform verteilt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nach der Jahreshauptversammlung die Berichte mit Ausnahme des Kassenberichtes auf der Internetseite www.sportverband-detmold.de veröffentlicht werden.

Herr Danger verliest den Jahresbericht 2009 des Vorstandes.

Ergänzungen:

Außendarstellung:

Der Vorsitzende bittet die Mitgliedsvereine auf den Internetseiten über einen Link auf die neu gestaltete Homepage des Sportverbandes zu hinzuweisen.

40 Jahre Sportverband in 2010:

Den Sportkameraden Immo Herden und Hans-Kurt Ellberg wird ein Blumenstrauß und ein Geschenk überreicht. Beide sind von Beginn an dabei und haben einen erheblichen Beitrag im Bereich des Sports geleistet.

Das Jubiläum soll im Rahmen eines Sportlerballs oder einer Sommerparty am 21.08.2010 gefeiert werden. Die Stadthalle wurde für diesen Zweck bereits angemietet.

Die Anwesenden haben keine Fragen zum Bericht des Vorstandes.

Reiner Missling trägt den Bericht des Organisationswartes vor. Im Rahmen der anschließenden Aussprache zu seinem Bericht gibt es Wortmeldungen:

Immo Herden:

Es sei wichtig und richtig, dass in Detmold keine Hallennutzungsgebühren erhoben werden. Die Gegenleistung der Sportvereine mit ihrer Betätigung im Rahmen des Jugendschutzes, der Gewaltprävention, als Sozialraum, im Gesundheitswesen u.v.m. sei beträchtlich und mehr als ausreichend. Davon abgesehen stelle eine zusätzliche finanzielle Belastung die Vereine vor erhebliche Probleme.

Dr. Meyer-Ahrens:

Als Vorsitzender des TSV Detmold sei er enttäuscht, dass sich der Sportverband bei der Diskussion über den Standort des Kunstrasenplatzes nicht für seinen Verein positioniert habe. Die Vereinsexistenz stehe jetzt auf dem Spiel.

Antwort: Karl-Heinz Danger

Der TSV habe in 2009 den Sportverband nicht um Unterstützung geben und nicht das Gespräch gesucht.

Vielmehr sei vom Verein direkt mit der Stadt verhandelt worden.

Friedhelm Böger (Vorsitzender Ausschuss für Schule, Bildung und Sport)

Der Ausschuss habe sich die Entscheidung nicht leicht gemacht und eine Vielzahl von Faktoren berücksichtigt. Die Debatte sollte nicht erneut angefacht werden.

Immo Herden verliest den Bericht des Sportfachwartes. Schwerpunkt des Berichtes sind die Sportabzeichen und deren besondere Wichtigkeit für die Bewerbungen bei der Polizei, der Bundeswehr und der Justiz.

Ergänzung:

Die Meldungen der Sportabzeichen werden teilweise erst sehr spät eingereicht. Aus organisatorischen Gründen sei es jedoch sehr wichtig, dass die Meldungen bis zum Jahresende vorliegen.

5. Bericht des Kassenwartes

Werner Hasse trägt den Kassenbericht vor.

(Redaktioneller Hinweis: Im Jahresbericht 2009 muss beim Kassenbericht das Datum 01.01.08 durch 01.01.09 und das Datum 31.12.08 durch 31.12.09 geändert werden).

Fragen zum Kassenbericht werden nicht gestellt!

6. Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer Otto Woelke bestätigt die sachgerechte Verbuchung aller Belege und stellt keinerlei Beanstandungen fest.

7. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes

Herr Woelke beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes. Die Versammlung stimmt seinem Antrag einstimmig zu.

Grußwort des Bürgermeisters

Die Versammlung wird kurz unterbrochen, um den zwischenzeitlich erschienenen Bürgermeisters Heller zu begrüßen und ihm Gelegenheit für seine Grußworte zu geben.

Herr Heller bedankt sich bei dem Vorstand und dem neuen Vorsitzenden des Sportverbandes für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die im letzten Jahr geführten Gespräche seien eine sehr gute Grundlage für eine neue engere, konstruktive Kooperation. Der Bürgermeister bedankt sich des Weiteren bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Sportvereine. Die Stabilität der Anzahl der Detmolder Vereine und der gleichbleibend hohe Mitgliederbestand spiegelten die erfolgreiche Arbeit wieder.

Nach einer kurzen Auflistung der Investitionen im Bereich der Sportstätten weist Herr Heller auf die Schwierigkeiten bei der Planung von Kunstrasenplätzen hin. Neben den Geldaspekten sind die baulichen Möglichkeiten, besonders im Hinblick auf den strengen Anforderungen an den Schallschutz, zu prüfen. Diese Anforderungen seien kaum noch zu erfüllen. Es müsse dringend ein gesellschaftlicher Konsens über die Rechtsprechung oder über die Gesetzgebung gefunden werden.

Bei der Sportstättenplanung sei die demografische Entwicklung zu berücksichtigen. Die sinkende Anzahl der Kinder werde sich auf den Bedarf auswirken. Die offene Ganztagschule biete für die Vereine zwar neue Zielgruppen, bedeute aber auch, dass die Schüler durch den Unterricht bis 16 Uhr weniger Zeit für den Vereinssport haben.

Herr Heller lobt die Zusammenarbeit mit dem Kreis, den Sportvereinen und dem Sportverband bei der Planung der neuen Kreissporthalle.

Abschließend weist der Bürgermeister darauf hin, dass bei der Weiterentwicklung des Sports in Detmold die schwierige finanzielle Situation zu beachten sei. Eine Zwangsverwaltung müsse auf alle Fälle vermieden werden, sonst gehe nicht mehr viel. Bei Sparmaßnahmen sei es ein das Dümme, beim Sport im Ehrenamt zu sparen. So viele „Sozialarbeiter“ könne niemand bezahlen.

8. Anträge

Der DJK Blau-Weiß Detmold e.V. hat mit Schreiben vom 11.03.2010 fünf verschiedene Anträge fristgemäß eingereicht.

8.1. Der DJK beantragt, die Berichte auch zukünftig stets in Schriftform als Anlage zur Einladung vorzulegen.

Abstimmung:

Der Antrag wird mehrheitlich mit 26 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt!

8.2. Der DJK beantragt, den Hauptausschuss weiterhin bestehen zu lassen.

Abstimmung:

Der Antrag wird mehrheitlich mit 1 Ja-Stimme und 2 Enthaltungen abgelehnt!

8.3. Der DJK beantragt, dass zukünftig im Vorstand nur 1 Person pro Verein vertreten sein soll.

Abstimmung:

Der Antrag wird mehrheitlich bei nur einer Ja-Stimme abgelehnt!

8.4. Der DJK beantragt, die Satzungsänderungen schriftlich vor der Versammlung vorzulegen.

Abstimmung:

Der Antrag wird mehrheitlich mit 1 Ja-Stimme und 3 Enthaltungen abgelehnt!

8.5. Der DJK beantragt, die Rechnungen für die Sportabzeichen zu spezifizieren.

Das verantwortliche Vorstandsmitglied Immo Herden ist bereit dem Wunsch nachzukommen.

Abstimmung:

Der Antrag wird mehrheitlich mit 22 Ja-Stimmen und 14 Enthaltungen angenommen!

9. Informationsversand per E-Mail

Zukünftig möchte der Sportverband alle Informationen per E-Mail verschicken. Der Vorsitzende bittet alle Vereine um Mitteilung der E-Mail-Adresse. Die Informationen seien schneller und mit weniger Aufwand zu erstellen. Kosten lassen sich sparen. Die Informationen können in den Vereinen ohne Probleme und ohne Zeitaufwand an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden. Die Versammlung stimmt dieser Handhabung mehrheitlich bei einer Gegenstimme zu.

10. Ergänzungswahlen zum Vorstand

Werner Haase hat vor der Versammlung seinen Rücktritt als Kassenwart erklärt, um für das Amt des Geschäftsführers kandidieren zu können. Damit ist jeweils das Amt des Geschäftsführers, des Kassenwartes, des Sportfachwartes und des Pressewartes unbesetzt. Bis zu den nächsten Neuwahlen sollen diese Ämter im Rahmen einer Ergänzungswahl neu besetzt werden.

Für das Amt des Geschäftsführers wird Werner Haase vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Die Versammlung wählt Herrn Haase einstimmig zum Geschäftsführer.

Mit Thomas Freitag vom TSV Detmold hat sich ein Kandidat für das Amt des Kassenwartes gefunden. Er wird einstimmig in dieses Amt gewählt.

Die Ämter des Sportfachwartes und des Pressewartes bleiben unbesetzt, weil kein Kandidat gefunden wurde.

11. Neuwahlen der Mitglieder des Hauptausschusses

Für den Hauptausschuss werden folgende Personen vorgeschlagen:

Heinrich Altenbernd (Polizei-Sportverein Lippe-Detmold e.V.),
Dr. Michael Haack (Detmolder Turnverein von 1860 e.V.),
Hans-Kurt Hellberg (TV „Frisch Auf“ Heidenoldendorf von 1896 e.V.),
Klaus Theiß (TV 09 Pivitsheide e.V.),
Detlef Wilberg (TiS Eichholz-Remmighausen e.V.),
Bernd Melchior (TuS Eichholz-Remmighausen e.V.),
Werner Klarholz (CVJM Pivitsheide),
Carsten Lemm (TuS Falke Berlebeck) und
Jörg Thelaner (BSV Heidenoldendorf)

Per Blockabstimmung werden die Kandidaten von der Versammlung mehrheitlich bei zwei Enthaltungen in den Hauptausschuss gewählt. Eine Position im Hauptausschuss bleibt unbesetzt.

12. Neuwahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin

Uwe Schulz wird turnusgemäß die Kasse noch ein weiteres Jahr prüfen. Otto Woelke scheidet als Kassenprüfer aus. Stephan Grigat vom Reit- und Fahrverein Detmold wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt. Als Ersatzperson wird Jutta Byrohl vom KKLGV Brokhausen ebenfalls einstimmig gewählt.

13. Satzungsänderung

Werner Haase erläutert die geplanten Satzungsänderungen. Wesentliche Änderungen sind neben einem aktualisierten Aufbau die Berücksichtigung der Regularien bzgl. der Ehrenamtszuschale und der Wegfall des Hauptausschusses.

Immo Herden fragt nach, ob § 7 Absatz 2 zweiter Absatz nicht bereits an anderer Stelle der Satzung geregelt sei. Im Rahmen einer kurzen Diskussion gibt es hierzu unterschiedliche Ansichten. Stephan Grigat schlägt vor, die Satzungsänderungen wie vorgeschlagen zu verabschieden. Falls die Regelung tatsächlich doppelt sei, wäre das unschädlich. Wichtiger sei es jetzt die wesentlichen Änderungen durchzuführen.

Die Versammlung stimmt der Satzungsänderung bei einer Gegenstimme zu.

14. Termine

Der Vorsitzende weist auf die kommenden Termine hin:

- Sportlerehrung am 28.04.2010 um 18:30 Uhr, im kleinen Saal der Stadthalle
- Residenzlauf am 21.08.2010
- Sportlerball anlässlich 40 Jahre Sportverband am 21.08.2010 in der Stadthalle
- VIBSS-Vortrag „Sportversicherungen“ am 14.09.2010 um 19:30 Uhr im Haus der Immobilien

15. Verschiedenes

Laut Michael Astler bietet die „Ready Bank“ Trikotsätze zu günstigen Konditionen an.